Presseinformation

Dezember 2017

Umbruch in der Sportstättenbeleuchtung

**Mehrwert schaffen durch vernetzte LED-Beleuchtung**

Anders als in den meisten Bereichen der professionellen Beleuchtung, in der sich LEDs mehr und mehr durchsetzen, ist die Sportfeldbeleuchtung immer noch eine Domäne der konventionellen Lichttechnik. Der Grund dafür sind unter anderem die hohen Beleuchtungsstärken, die zur Übertragung von Farbfernsehbildern in UHD-Qualität nötig sind.

Mit der Entwicklung des ArenaVision LED-Flutlichtsystems von Philips Lighting, Weltmarktführer für Beleuchtung, und dem Trend, Sportstadien zu multifunktionalen Arenen umzugestalten, könnte diese Bastion bald fallen. ArenaVision LED ist das weltweit erste Hochleistungsscheinwerfersystem, das die hohen Anforderungen und strengen Vorgaben der Fernsehsender sowie internationalen und nationalen Sportverbände wie UEFA oder DFL in allen Punkten erfüllt.

Philips ArenaVison LED schafft für die Fernsehsender beste Voraussetzungen, auch feinste Details des Wettkampfs und jede kleinste Emotion der Spieler auf dem Platz in bester Qualität zu übertragen, so dass Millionen Fernsehzuschauer HD-Bildqualität und exzellente Superzeitlupenaufnahmen ohne Flackereffekt genießen können. Weitere Vorzüge, die herkömmliche Flutlichtlösungen nicht bieten, sind das verzögerungsfreie An- und Ausschalten, die stufenlose Lichtniveauregelung sowie die Vernetzung mit anderen Beleuchtungssystemen, wie der Eventbeleuchtung. Auch Bild- und Tonwiedergabe lassen sich damit kombinieren.

Mehr und mehr moderne Stadien werden inzwischen außer zu Sportwettkämpfen auch für andere Großveranstaltungen genutzt. Die Betreiber stehen heute vor der Herausforderung, die Betriebskosten zu senken und sich zugleich neue Einnahmequellen zu erschließen. Das erfordert die Umgestaltung der Sportstätten zu multifunktionalen Arenen. Vernetztes Licht ist eine wesentliche Komponente dazu.

**Vernetzte Lichtsysteme**

Die Beleuchtungstechnologie hat sich in den vergangenen Jahren rasant gewandelt. Aus einst statischen Lichtquellen sind steuerbare, farbige, dynamische sowie langlebige, energieeffiziente und somit kostensparende LED-Systeme entstanden. Damit lassen sich die Stadien immer vielseitiger auch als Mehrzweckstätten nutzen und ganzjährige Einnahmeströme generieren. Die vernetzten LED-Beleuchtungslösungen von Philips Lighting ermöglichen eine umfassende Steuerung nicht nur der Spielfeldbeleuchtung, sondern auch der Beleuchtung in allen anderen Bereichen des Stadions, wie der Gastronomiebereiche, der Logen und Einzelhandelsgeschäfte oder der Infrastruktur rund um das Stadion.

Durch die Vernetzung des LED-Flutlichts mit Beleuchtungssystemen und -steuerungen aus der Unterhaltungsbranche lassen sich spezielle Lichteffekte erzeugen, mit denen Fernsehsender ihren Zuschauern bereits vor dem Anpfiff eines Spiels eine zusätzliche emotionale Komponente einer Sportveranstaltung vermitteln als wären sie live dabei. Für die Stadionbesucher lässt sich mit dem dynamischen Lichtambiente eine neue, attraktive Erlebniswelt schaffen.

**Umfangreiches Expertenwissen**

Philips Lighting verfügt weltweit über das umfangreichste Expertenwissen im Bereich Sportfeldbeleuchtung und liefert maßgeschneiderte Lichtlösungen für alle Sportarten. Durch diese Partnerschaften hat das Unternehmen zur Entwicklung offizieller Spezifikationen und Richtlinien für die Flutlichtbeleuchtung von Sportveranstaltungen beigetragen. Beleuchtungslösungen und –services werden nicht nur für alle größeren Sportveranstaltungen – wie Welt- oder Europameisterschaften und Olympische Spiele ─ eingesetzt, sondern auch zur Beleuchtung kommunaler Sportfelder.

Seit Philips im Jahr 1953 die Beleuchtung für die Olympischen Spiele in Oslo übernahm, ist das Unternehmen auf dem Gebiet leistungsstarker Beleuchtung für Sportveranstaltungen weltweit führend, und seit dieser Zeit fanden keine größeren Sportveranstaltungen wie Welt- oder Europameisterschaften und auch keine Olympischen Spiele ohne Beteiligung von Philips statt. Heute stammt in mehr als 70 Prozent der Premier-League-Stadien und mehr als 55 Prozent der bedeutenden Fußballstadien auf der ganzen Welt ebenso wie auf verschiedenen Skipisten, auf Pferderennbahnen und entlang der Formel-1-Rennstrecke in Singapur die Beleuchtung von Philips Lighting.

**Weitere Informationen für Journalisten:**

Bernd Glaser

Pressesprecher

Philips Lighting GmbH, Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg

Tel: +49 (0) 160 96 32 71 83

E-Mail: bernd.glaser@philips.com

**Über Philips Lighting**

Philips Lighting (Euronext: LIGHT) ist der weltweit führende Anbieter von Beleuchtungsprodukten, -systemen sowie -services. Das Unternehmen kombiniert seine Erkenntnisse um die positive Wirkung von Licht auf Menschen mit einer umfassenden Technologiekompetenz für innovative digitale Beleuchtungssysteme. Mit diesen erschließt es neue Anwendungs- und Geschäftsfelder, ermöglicht faszinierende Beleuchtungserlebnisse und trägt dazu bei, das Leben von Menschen zu verbessern. Sowohl für Geschäftskunden als auch für Endverbraucher verkauft Philips Lighting mehr energieeffiziente LED-Beleuchtungen als jedes andere Unternehmen. Es ist der führende Anbieter für vernetzte Lichtsysteme und professionelle Services und nutzt das Internet der Dinge, um Licht jenseits reiner Beleuchtung in eine vollständig vernetzte Welt zu transformieren – Zuhause, in Gebäuden sowie in urbanen Räumen. In 2016 hat Philips Lighting mit weltweit 34.000 Mitarbeitern in mehr als 70 Ländern einen Umsatz von 7,1 Milliarden Euro erzielt. Neuigkeiten veröffentlicht Philips Lighting auf [www.philips.de/lightingnewsroom](http://www.philips.de/lightingnewsroom)